



Vorgestellt!



ARBEITSGEMEINSCHAFT
HISTORISCHE
STADT- UND
ORTSKERNE
IN NRW

Das sind wir

Die 59 Städte der Arbeitsgemeinschaft mit ihren historischen Stadt- und Ortskernen liegen über ganz Nordrhein-Westfalen verteilt. Die Altstädte sind geprägt durch ihre große Individualität, eine hohe Denkmaldichte und ihre wertvolle, erhaltenswerte Bausubstanz. Oft abseits der Metropolen und Ballungszentren gelegen, sind die Stadt- und Ortskerne strahlkräftige und identitätsstiftende Visitenkarten für das Land Nordrhein-Westfalen. Bewahrte Stadtstrukturen mit lebendigen Straßen, Wegen und Plätzen machen Bautraditionen, Stadtentwicklung und Regionalgeschichte ablesbar. Die Herausforderung, dieses einzigartige und schützenswerte städtebauliche und baukulturelle Erbe nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten, verbindet alle Mitgliedskommunen.

Die historischen Stadt- und Ortskerne repräsentieren in Nordrhein-Westfalen beispielhaft die europäische Stadt, stehen bis heute für historisch gewachsene Dichte und Funktionsmischung und sind Heimat und Wurzeln für über 1,3 Millionen Menschen in NRW.

Die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne NRW hat sich 2015 aus der 1987 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne und der 1990 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Historische Ortskerne zusammengeschlossen. Sie gliedert sich in sechs Regionalgruppen.

Die Arbeitsgemeinschaft ist ein starkes Netzwerk, das auch durch regionale Strukturen nach außen wirkt.

Seit ihrer Gründung stehen die Arbeitsgemeinschaften unter der Schirmherrschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit dem 1. Januar 2024 ist die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne gemeinsam mit den vier weiteren Netzwerken Arbeitsgemeinschaft Stadtumbau NRW, Forum Baulandmanagement NRW, Netzwerk Innenstadt und Städtenetz Soziale Stadt NRW, Teil des Netzwerk Stadtentwicklung NRW.

Historische Stadt- und Ortskerne sind ein Platz für gebaute Geschichte, Heimat und Zukunft.

Das tun wir

Anspruch und Selbstverpflichtung aller Mitgliedsstädte ist es, ihr in den historischen Kernen vorhandenes Erbe zu erhalten und behutsam, nachhaltig und zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Wandel gestalten und Wissen teilen sind elementare Grundlagen der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches in der Arbeitsgemeinschaft.

Struktureller und demografischer Wandel, Energieeffizienz, Mobilität, Digitalisierung, (neue) Formen des Handels, Transformation von Nutzungen in den Stadt- und Ortskernen, Bildungsansprüche, Tourismus oder auch Freizeitgestaltung sind ein Teil des Portfolios der Themen und Herausforderungen an eine zukunftsfähige Stadt. In der Kulisse einer historischen Stadt erhalten diese Themen eine besondere Dimension. Die Arbeitsgemeinschaft bündelt Fachwissen und Ressourcen der Mitgliedsstädte, um individuelle und tragfähige Lösungsansätze und Handlungsmodelle zu entwickeln und umzusetzen. Es ist dabei selbstverständlich, komplexe Aufgaben interdisziplinär zu betrachten und integriert zu handeln.

Mit ihrer basisorientierten, interkommunalen und interdisziplinären Struktur ist die Arbeitsgemeinschaft ein Netzwerk fachlich kompetenter, gestaltungswilliger und kreativer Akteure – sie gestaltet Stadtentwicklung mit Vorbild- und Modellcharakter.

Erklärtes Ziel ist es, im aktiven Dialog die Stadt- und Ortskerne der Arbeitsgemeinschaft mit ihren individuellen Charakteren als zukunftsfähige Lebensorte zu stärken. Dabei gilt es, historische Stadtgeschichte mit zeitgemäßen Anforderungen und berechtigtem Gestaltungswillen in Einklang zu bringen.

Im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungsformate, Weiterbildungen und gemeinsamen Projekten gelingt dieser Dialog und Wissenstransfer. Wichtig ist der Arbeitsgemeinschaft auch der regelmäßige Austausch mit anderen Netzwerken und Aktiven der Stadtentwicklung, Baukultur und Denkmalpflege auf nationaler und internationaler Ebene.

Das 2016 gemeinsam in einem einjährigen Prozess erarbeitete „**Zukunftsprogramm 2030**“ bündelt die aktuellen Kernthemen der Mitgliedsstädte und spinnt den roten Faden weiter. Es ist Richtschnur für die zukünftigen Aktivitäten der AG und bietet Städten, Räten, Ausschüssen, Verwaltungen und engagierten Bürgern, die ihre Heimat mitgestalten wollen, einen praktischen Orientierungsrahmen. 2025 erfolgt die Evaluierung und Fortschreibung des Zukunftsprogramms.



So sind wir organisiert

Die **59 Mitglieder** setzen sich aus kleinen und mittelgroßen Städten und Orten zusammen. Sie sind in **sechs Regionalgruppen** gegliedert. Bürgermeister, Stadtentwickler, Denkmalpfleger, aber auch Touristiker und Marketingfachleute tauschen sich als Experten und Vertreter der Mitgliedsstädte aus. Begleitet wird die Arbeitsgemeinschaft durch die **Landschaftsverbände, Bezirksregierungen** und das **Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen**.

Regelmäßige Regionalgruppentreffen bieten das Forum für regionale Fragestellungen und stadt-individuelle Themensetzungen.

Dem Steuerkreis gehören neben dem Sprecher und einem Stellvertreter der Ortskerne die sechs Regionalgruppenvorsitzenden an. Hier werden richtungsweisende, thematische und organisatorische Entscheidungen getroffen.

Die **kommunale Koordinierungsstelle** übernimmt das Projektmanagement, die Organisation, Planung und strukturiert Kommunikation, Transfer und Vermittlung. Für die Mitglieder ist sie zentrale Anlaufstelle.

Über eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft entscheidet eine interdisziplinär besetzte **Fachkommission**.

Im **Vorstand des Netzwerk Stadtentwicklung** wird die Arbeitsgemeinschaft durch den Sprecher des Steuerkreises und seinen Stellvertreter vertreten.

Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen



Sprecher

Bürgermeister Markus Baier,
Alte Hansestadt Lemgo

Kontakt

kommunale Koordinierungsstelle
Alte Hansestadt Lemgo,
Heustraße 36-38, 32657 Lemgo
Tel. 05261 / 213-406 oder -432
info@hso-nrw.de

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft
Historische Stadt- und Ortskerne
in Nordrhein-Westfalen
kommunale Koordinierungsstelle
www.hso-nrw.de

Konzept, Redaktion, Gestaltung

complan Kommunalberatung GmbH
www.complangmbh.de

Bildnachweis Cover

Erik-Jan Ouwerkerk

Druck

Strohmeier Druck GmbH, Kalletal

© 2024 Arbeitsgemeinschaft Historische
Stadt- und Ortskerne in NRW

